## RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: FRANZ XAVER FRIEDRICH

146

Wien, am 13. Mai 1935.

An die Kollegen Kommunalredakteure!

Sehr geehrter Herr Kollege!

Morgen, Dienstag 12 Uhr findet im Journalistenzimmer des Rathauses (Rathauskorrespondenz) eine wichtige Besprechung statt. Ich ersuche Sie, zu dieser Besprechung zuverlässig und pünktlich zu erscheinen.

Mit kollegialem Gruss Franz Kaver Friedrich.

## Ausschreibung von städtischen Arbeiten.

Die Pagistratsabteilung 34 hält am 25. Mai wegen Vergebung der elektrischen Installationsarbeiten in den städtischen Schulen Diesterweggasse 30 um 9 Uhr, Ortnergasse 4 um 10 Uhr und Selzergasse 19 um 11 Uhr öffentliche schriftliche Anbotsverhandlungen ab. Ausschreibungsbehelfe und nähere Auskünfte in der genannten Abteilung, Rathaus, Stiege 8, Mezzanin.

## 32 Millionen Zehngroschenfahrgäste.

-.-.-.-.-

Der Kurzstreckentarif, der am 15. April d.J. auf der Wiener Strassenbahn allgemein eingeführt worden ist, nimmt eine günstige Entwicklung und Tageshöchstzahl der Zehngroschenfahrer der Zehngroschenfahrer mit 345.327 erreicht. Seit der versuchsweisen Einführung des Kurzstreckentarifes am 15. April 1934 wurden bis einschliesslich 11. Mai d.J. 32 Millionen Zehngroschenfahrgäste, seit der allgemeinen Einführung am 15. April d.J. bis einschliesslich 11. Mai d.J. 6:6 Millionen Zehngroschenfahrer gezählt.